

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anfertigungen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheils,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 294.

Sonnabend, 17. December

1870.

Ueber das Seegefecht bei Havanna
geht den H. N. folgende Mittheilung zu.

New-York, 14. November. Soeben kommt telegraphisch die Nachricht einer Waffenthat unserer Marine, die per „Thuringia“ ich Ihnen mitzutheilen mich beehrte. In Havanna liefen am Montag, den 7. d., das Norddeutsche Kanonenboot „Meteor“, Capt. Lieut. Knorr, Ihnen von seiner häufigen Anwesenheit auf der Elbe und durch sein energisches Einschreiten in Venezuela bekannt, und der Französische Kriegsdampfer „Bouvét“ ein. Der „Meteor“ verließ den Hafen wieder unmittelbar hinter dem Französischen Postdampfer „Nouveau Monde“, der jedoch, Wegnahme fürchtend, sofort zurückkehrte. Am Abend des 8. d. verließ der „Bouvét“ den Hafen und wartete außerhalb auf das Deutsche Kriegsschiff. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit von 24 Stunden folgte der „Meteor.“ Das Spanische Kriegsschiff „Hernando Cortez“ mit dem General-Capitain de Rodas an Bord ging sofort aus, um dem Kampfe, der erwartet wurde, nahe zu sein. Der „Meteor“ hatte 60 Mann Besatzung, der „Bouvét“ 80; letzterer befand sich 10 Meilen vom Hafen entfernt. Als der „Meteor“ herauskam, näherte der „Bouvét“ sich der neutralen Linie. Der „Bouvét“ eröffnete den Kampf mit 5 Schüssen, die vom „Meteor“ prompt erwidert wurden. Der Franzose versuchte hierauf zu entern, was ihm jedoch nicht gelang; vielmehr verlor er dabei den Vorder- und Hauptmast. In das Tauwerk der fallenden Masten verwickelte sich die Schraube des „Meteor“, welcher gleichzeitig durch eine Granate die Maschine des „Bouvét“ beschädigte, indem er eine Dampfrohre zertrümmte. Der „Meteor“ wurde momentan unlenkbar und diesen Augenblick benutzte der „Bouvét“ Segel zu setzen und dem Hafen zuzueilen, während der „Meteor“ weiter feuerte. Bevor der „Meteor“ seine Schraube frei gemacht hatte, war der „Bouvét“ mit günstigem Winde in Spanische Gewässer gekommen. Der „Hernando Cortez“ zeigte dies an durch einen Schuß. Beide Theile fochten tapfer. — Dem Deutschen Kanonenboote „Meteor“ wird der Sieg zugesprochen. Beide Schiffe liegen jetzt im Hafen und repariren ihre Schäden. Der „Meteor“ hatte 3 Tode und einen Verwundeten, der „Bouvét“ nur drei Verwundete. Die Deutschen in Havanna sind äußerst aufgeregt über den Vorgang. Die beiden, in dem Seegefechte getödteten Preußen, Carbonier und Thomsen, wurden am 10. d. unter Theilnahme der gesammten Deutschen Kaufmannschaft begraben. Es heißt jetzt, der „Bouvét“ habe unter Dampf und Segel den Kampfplatz gemieden. Die Deutschen Einwohner in Havanna bereiten ein großartiges Bankett für die Officiere des „Meteor.“ — „Bouvét“ führt fünf Kanonen und kam erst vor Kurzen von den Azoren hier in diesem Hafen an, wo er Kohlen einnahm und nach Havanna ging.

Vaterländischer Frauen-Verein.

An Gelbbeiträgen sind uns vom 3. bis 17. November d. Js. von einer Sammlung Deutscher in Australien für verwundete Krieger durch Herrn Bobardt in Melbourne 25 R.; ferner:

Durch Frau Oberbürgermeister **von Wolf**: Ungenannt 2 R., Fr. Zuckerswerdt 1 R., M. R. 2 R., Lesekränzchen Museum 1 R., Fr. Bode 20 Sgr., Gesellschaft „Normandia“ 1 R., L. B. 1 R., Sophie Hedert, Marie Regel, Clara Modler: Einnahme bei einem Luifpiel mit Verloosung 6 R., Fr. Gutmuths 1 R., C. B. bei einem Familienfeste 1 R.

Durch Frau L. Mühlmann: v. Fr. G. R. L. . . . g. 5 R.

Durch Fr. Pastor Hoffmann: Fr. v. No. 5 R., Fr. N. 2 R.

Durch Frn. Rechts-Anw. **Schlickmann**: Fr. B. aus G. 1 R., von einem Klienten 5 Sgr.

Durch Frn. **S. Pinius**: von der Schule zu Langenbogen 1 R. 5 Sgr.

Durch Frn. Stadtrath **Niemeyer**: von Frn. Kirchg. Aussch. Kiepler (4. Rate) 3 R., Dienstmädchen C. R. 1 R., Fr. G. R. v. B. 1 R.

Durch Frau Majorin **v. Bohnenburg**: von der Hall. Volks-Lieder-tafel 4 R. 5 Sgr.

Durch Fr. **Kohlreiber**: von S. Schred 5 Sgr., J. P. 10 Sgr. Ungen. 5 Sgr., Ungen. 5 Sgr., C. R. 5 Sgr., bei einer Taufe gesammelt 4 R. 19 Sgr., Von Frau Lebtfisin v. Hagen 4 R., Stifsbame v. Selhorst 1 R. zugegangen.

Außerdem haben wir zur Verwendung für die Verwundeten an Liebesgaben, Verbandzeug, Wäsche, Strümpfe, Unterbekleider und andere Gegenstände, die unsere Verzeichnisse nachweisen, erhalten. Zu ganz besonderem Dank sind wir namentlich Herrn Staats-Anwalt Starke hier verpflichtet, der durch Ueberweisung einer großen Quantität von Lazarethgegenständen unseren Nothständen wesentlich abgeholfen hat.

Unsere Verzeichnisse, die zu Jedermanns Einsicht bereit liegen, ergeben den Nachweis der Opferfreudigkeit und Opferwilligkeit unserer Stadt und Umgegend. Wiederholt danken wir eben so herzlich als innig den edelen Gebern, möge sie Alle das freundige Gefühl bezaubern, die Leiden und Nothstände vieler unserer verwundeten Brüder durch ihre Gaben theils gelindert, theils ganz beseitigt zu haben. Wir bitten wie bisher, so auch ferner die Zwecke unseres Vereines freundlichst und nachhaltig zu unterstützen.

Der Vorstand.

Kirchliche Anzeige.

Den evangelischen Kirchlichen Gemeinden der Stadt Halle zeige ich hierdurch an, daß ich mich aus mehreren Gründen genöthigt sehe, die bisher hier bestehende Currente mit dem Schlusse dieses Jahres eingehen zu lassen. Den Knaben, welche dieselbe bildeten, ist demnach verboten worden, vom Jahre 1871 an noch vor den Häusern zu singen, oder gar, was sie besonders in letzter Zeit widergesetzlich öfter gethan haben, bei Hochzeiten und Taufen die betreffenden Familien mit ihrem Gesange zu belästigen. Auch dürfen sie den Straßen-Gesang, der ihnen zum neuen Jahre und zum Ofterfeste zur Einnahme einer Collecte gestattet war, nicht mehr ausführen.

Halle, den 12. December 1870.

Der Superintendent D. Franke.

Für die Kinderbewahranstalt in Glaucha.

so wie auch für die Nächstschule im Pfarrhause daselbst, wage ich, er-muthigt durch die bereits eingegangenen Liebesgaben, auch in diesem schweren Jahre auf diesem Wege alle ihre Gönner um passende Weihnachtsgeschenke zu bitten. Was an den kleinen Kindern Gutes geschieht, kann der treue Gott an den erwachsenen Söhnen im Felde reichlich segnen!

Seiler, Pastor.



Predigt-Anzeigen.

Am 4. Advent (den 18. December) predigen:

- Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 11 Uhr Militär-Gottesdienst Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Consistorial-Rath D. Dryander.
Montag den 19. December Abends 6 Uhr Beistunde Herr Diaconus Pfanne.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Candidat Müller.
- Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.
- Domkirche:** Vormittags 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.
- Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 17. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 18. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.
- Diaconissenhaus:** Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.
- Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.**
Sonntag den 18. December früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.
- Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**
Sonntag den 18. December Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendanacht.
- Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**
Sonntag den 18. December Vormittags 9 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$, und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Nachrichten aus Halle.

Bei dem am 12. December hier stattgefundenen Roß- und Viehmarkt waren aufgezogen: 83 Stück Pferde, 386 Stück Schweine und 60 Stück Ferkel.
(H. Ztg.)

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station in Halle.

15. December 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,57	3,33	93	6,6	SW	trübe 9.
Mitt. 2	331,69	3,67	93	7,7	WNW	bedeckt 10.
Abd. 10	330,83	3,27	93	6,4	W	bedeckt 10.
Mittel	331,03	3,42	93	6,9		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Sonnabend, den 17. December.

- Darlehnskasse.** Geschäftslocal auf der Königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.
- Königliches Leibhaus.** Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
- Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
- Nordd. Paket-Beförderungs-Gesellschaft.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 U. Nachm.

- Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.
- Leser-Verein. Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U. Anstellungen. S. Uhlig's Musikwert-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.
- Vereine.** Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)
- Jünglings-Verein (Wienergasse 6) 8 U. Abends.
- Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)
- Hallscher Orchester-Musik-Verein 7 $\frac{1}{2}$ U. Abends im „Rocco'schen Gesellschaftshaus.“ 11. Concert.
- Jahres-Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenhof.“
- Liedertafeln.** Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Bäckerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds. im „Paradies.“ — Schülertische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Firsenthal.“
- Bäder.** Jabel's Bade-Anstalt im Firsenthal. Feisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

Compy, 14. December. Die Festung Montmédy hat capitulirt.
b. Kamele.

Aus dem Hauptquartier Versailles wird der Berliner Börsen-Ztg. geschrieben, daß Se. Majestät der König unterm 6. d. Mts. folgenden Armee-Befehl erlassen hat:

„Soldaten der verbündeten Deutschen Armeen! Wir stehen abermals an einem Abschnitt des Krieges. Als Ich zuletzt zu Euch sprach, war mit der Capitulation von Metz die letzte der feindlichen Armeen vernichtet worden, welche uns beim Beginn des Feldzuges gegenüberstanden. Seitdem hat der Feind durch die außerordentlichen Anstrengungen unneugebildete Truppen entgegengestellt, ein großer Theil der Bewohner Frankreichs hat seine friedlichen, von uns nicht gehinderten Gewerbe verlassen, um die Waffen in die Hand zu nehmen. Der Feind war uns an Zahl oft überlegen, aber dennoch habt Ihr ihn wiederum geschlagen, denn Tapferkeit und Mannszucht und das Vertrauen auf eine gerechte Sache sind mehr werth, wie die Ueberzahl. Alle Versuche des Feindes, die Grenzungsline von Paris zu durchbrechen, sind mit Entschiedenheit zurückgewiesen worden, oft zwar mit vielen blutigen Opfern — wie bei Champigny und bei le Bourget — aber auch mit einem Heldenmuth, wie Ihr ihn überall beweiset. Die Armeen des Feindes, welche zum Entsatz von Paris von allen Seiten herandrückten, sind sämmtlich zurückgeschlagen. Unsere Truppen, die zum Theil noch vor wenig Wochen vor Metz und Straßburg standen, sind heute schon über Rouen, Orleans und Dijon hinaus, und neben vielen kleinen siegreichen Gefechten, sind zwei neue große Ehrentage — Amiens und die mehrtägige Schlacht von Orleans — den früheren hinzugetreten. Mehrere Festungen sind erobert und vieles Kriegsmaterial ist genommen worden; somit habe Ich nur Anlaß zur größten Zufriedenheit und es ist Mir eine Freude und ein Bedürfnis, Euch dies auszusprechen. Ich danke Euch Allen, vom General bis zum gemeinen Soldaten. Beharrt der Feind bei einer weiteren Fortsetzung des Krieges, so weiß Ich, daß Ihr fortfahren werdet dieselbe Anspannung aller Kräfte zu bethätigen, welcher wir unsere bisherigen großen Erfolge verdanken, bis wir einen ehrenvollen Frieden erringen, der würdig der großen Opfer ist, die an Blut und Leben gebracht worden.“ H. D. Versailles, den 6. December 1870. gez. Wilhelm.

Hamburg, 15. December. Eine Depesche des Großherzogs an den Senat, aufgegeben in Versailles den 14. d. meldet, daß die Verluste der 33. Infanteriebrigade in den Gefechten vor Orleans vom 2. bis 4. d. und bei Beaugency vom 7. bis 10. d. sich belaufen an Verwundeten auf 27 Offiziere, 5 Bataillone, 1 Arzt, 712 Mann, an Todten auf 9 Offiziere (darunter Oberst Neumann) und 117 Mann, an Vermißten auf 78 Mann.

London, 14. December. Die Norddeutsche Bundesanleihe wurde hier sehr günstig aufgenommen, und zum Schlusse ein Procent Prämie geboten. Der gesammte hier aufgelegte Betrag ist bereits überzeichnet.

Brüssel, 15. December. (Privatdepesche der Berliner Börsen-Ztg.) Die Besetzung von Tours durch die Deutschen Truppen wird morgen, Freitag, erwartet.



Vorlagenfür die Sitzung der Stadtverordneten am
19. December e.**Anfang 4 Uhr.****Öffentliche Sitzung:**

- 1) Stadthaushalts-Etats pro 1871.
- 2) Normalplan für die Organisation des Stadt-Gymnasii nebst Etat pro 1871.
- 3) Beschaffung von 300 Fuß Lederschlauch für das Feuerlöschwesen.
- 4) Umänderung der Abtritts-Anlagen im Volksschulgebäude.
- 5) Ueberweisung des Ueberschusses aus der Vergütung für die Mobilmachungspferde an die Victoria-Invaliden-Stiftung.
- 6) Umarbeitung des Kammerei-Etats pro 1871.
- 7) Mittheilung über außerordentliche Kassen-Revisoren.
- 8) Jahresbericht des Curatorii der Gas-Anstalt pro 1. Juli 1869/70.
- 9) Nachbewilligung auf einen Titel des Gymnasial-Etats.
- 10) Anbringung eines Leiterhauses auf dem St. Andreas-Gottesacker.
- 11) Mittheilung der auf den Krieg bezüglichen Preibigten des Domprediger Jahrs.
- 12) Nachbewilligung zu verschiedenen Bau-Ausführungen.
- 13) Erhöhung des Schulgeldes in den Bürgerschulen und in der Volksschule.

Geschlossene Sitzung:

- 14) Anderweite Festsetzung einer Pension.
 - 15) Bewilligung einer Gratification.
 - 16) Mittheilung über eine Bewerbung um eine Lehrerstelle.
 - 17) Unterstützung für eine Lehrer-Wittve.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gloedner.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die vom 1.—15. Juli or. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

Sonnabend den 17. December er.

in den Vormittags-Bureaustunden gezahlt werden.

Halle, den 15. December 1870.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Durch unsere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die Besitzer von Kassenanweisungen von 1835 und von Darlehnskassenscheinen von 1848 aufgefordert, solche Behufs der Ersatzleistung an die Controlle der Staatspapiere, Dranienstraße 92 hieselbst, oder an eine der königlichen Regierungs-Hauptkassen einzureichen.

Da dessen ungeachtet, ein großer Theil dieser Papiere nicht eingezogen ist, so werden die Besitzer derselben nochmals an deren Einreichung erinnert. Zugleich werden diejenigen Personen, welche dergleichen Papiere nach dem Ablaufe des auf den 1. Juli 1855 festgesetzt gewesen, durch das Gesetz vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Präclufvotermine an uns, die Controlle der Staatspapiere oder die Provinzial-Kreis- oder Lokalkassen abgeliefert und den Ersatz dafür noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlagt,

solchen bei der Controlle der Staatspapiere oder bei einer der Regierungshauptkassen gegen Rückgabe der ihnen ertheilten Empfangscheine oder Bescheide in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 9. Juni 1868.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
gez. von Wedell, Löwe, Meinecke, & C.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes dem Handarbeiter **Leberecht Wilhelm Schönbradt** zu Teutschenthal gehörigen im Hypothekenbuche dieses Orts Band I, Nr 15 eingetragenen Grundstücke:

- A. Ein sub. Nr. 72 zu Teutschenthal belegenes Haus nebst Hof und Garten;
 - B. Nr. 1861 e. 3. von den Wiesen bis zum Kopfwege (auf der Kaule an der Bachhauswiese) zwei Morgen Acker,
- nach Art. 80 der Gebäudesteuer-Rolle von Mittel-Teutschenthal mit 24 $\frac{1}{2}$ jährlichem Nutzungswert, nach den Fortschreibungs-Protocollen für das Jahr 1871 den Gemeindebezirk Mittel-Teutschenthal betreffend, zusammen 3,7 Morgen haltend, mit jährlich 12,56 $\frac{1}{2}$ Reinertrag veranlagt, am

15. Februar 1871 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert, und am

22. Februar 1871 Vormittags 11 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Die Auszüge aus der Gebäudesteuer-Rolle und den Grundsteuer-Fortschreibungs-Protocollen sowie der Hypothekenschein können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclufion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Halle, den 2. December 1870.

Königliches Kreisgericht.

Der Subhastations-Richter.
(gez.) Dr. Colberg.

Auction.

Donnerstag den 22. December er. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „große Rittergasse Nr. 9“ (Rosenbaum) versch. Möbel, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 Regulator, 1 Rahmennuhr, 1 gr. alt. Leppich, sowie 1 Parthie Leinwand, Batist-Taschentücher, Kaffe-Servietten, Mantillen, Umschlagetücher, Schlipse, Porz. Service u. einz. Tassen, Wein, Rum u. s. w.

W. Glste, Auctions-Commissar.

Wegen eingetretener Betriebsstörung können Zusendungen von Presssteinen von der Grube von der Heydt erst von Neujahr ab wieder stat finden.

Halle, den 16. December 1870.

Die Direction

der Sächsisch-Thüringischen Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung.

**Große Delgemälde-****Auction,**

passend zu Weihnachtsgeschenken.
Sonnabend d. 17. December Vormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr versteigere ich im Saale des Hôtels „Stadt Zürich“ allhier:

Eine Sammlung neuer Delgemälde in eleganten Goldrahmen, bestehend in Patriotischen-, aus Vädern bekannte Ansichten, Schweizer-, Genre und Architekturbemalungen der berühmtesten Künstler der Berliner-, Düsseldorfer- u. Münchner-Schule. (Auch diejenigen Besucher, welche nicht kaufen, werden die kunstreiche Ausstellung gewiß nicht unbefriedigt verlassen.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Gebr. Möbel: Tische, Sopha, Schreibsekretär, Glaschrank, Bettstellen verkauft

Fr. Rudolph, kl. Ulrichsstr. 33, 2 Tr.

Dieselbe hat heizb. Schlafstellen zu vermieten.

Trockne Hefe

wie auch alle anderen **Vadwaaren** empfehle ich in bester Qualität zu soliden Preisen

Theodor Gientraut.

Zu kaufen gef. wird ein Haus mittlerer Größe in d. Nähe des Waisenhauses. Offerten mit Preisangabe unter **S. B.** abzugeben in d. Exp. d. Bl.

Einige tüchtige **Maschinenhelfer** sofort für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht in der Maschinenfabrik von

Wegelin & Hübner.

Tüchtige Kesselschmiede finden gutlohnende Winterarbeit bei **Chr. Meyer.**

Kühler-Brunnen.

1 Handfrau wird sofort gesucht. **A. Koch.**

Dütemacherinnen sucht alte Wasserkunst.

Ein Kind wird in Ziehe gegeben. Zu erfragen gr. Wallstraße 42.

Neujahr oder sogleich angenehme Wohnung, 80 $\frac{1}{2}$ kl. Verchenfeld 3.

Ein nicht zu großer Laden wird pr. 1. Januar 1871 zu pachten gesucht. Näheres bei **C. Zahn,** gr. Ulrichstraße 58.

Ein freundl. Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubeh. im Hinterhause des Hôtel zum goldenen Ring ist zum 1. April zu vermieten.

kl. Ulrichsstr. 19 ist eine herrschafil. Wohnung, Bel- Etage, den 1. Jan. od. 1. April zu beziehen.

Eine größere oder kleinere Stube mit Cabinet im Preise von 3—4 $\frac{1}{2}$ ist sofort oder Neujahr zu vermieten
Königsstraße 40, Telegr.-Gebäude, 3 Tr.

1 kl. Affenpintcher zugekauft. Zu erfragen beim Klempner **Erliche,** alter Markt.

Ein rothgesprenkelter Hahn entflohen. Abzugeben Kapellengasse 7.

Grosser Ausverkauf

der aus der **Simon Gundermann'schen** Concursmasse herrührenden Waaren zu Tarpreisen gegen baare Zahlung **Leipzigerstrasse 1 (alte Post).**

Obiger Ausverkauf hat Sonntag den 11. December begonnen u. enthält die eleganteste Auswahl in prachtvollen Kleiderstoffen, in Thybets Orleans, Alpaccas, Satins, Poplines, Cattunen, Gardinen, Damasten, rothen u. weissen Bettdecken, Flanells, Tisch- u. Handtüchern, Shirts u. Leinen in allen Breiten und Qualitäten, ein Lager von Mänteln, Jacken u. Paletots.

Der Verkauf beginnt von Morgens 8 Uhr an bis 7 Uhr Abends.

Leipzigerstrasse Nr. 1 (alte Post).

Leierkasten für Kinder,

4, 6, 8 und 16 Stück spielend, mit den neuesten Vaterlandsliedern und Tänzen, wieder in größter Auswahl angekommen bei

G. Uhlig,
Uhren- u. Musikwerklager,
gr. Klausstraße 18.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest erlaube mir ein geehrtes Publikum auf meine Weihnachtsausstellung ergebenst aufmerksam zu machen.

Heinrich Koesewitz,

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
Kleinschmieden 10.

Bruchbandagen

wegen Aufgabe des Geschäfts von 10 bis 20 Sgr. bei **Fr. Lange's Söhne,** gr. Ulrichsstr. 48.

Empfehlung.

Auf meine zurückgesetzten Kleiderzeuge mache hiermit nochmals besonders aufmerksam.

Theodor Voigt,
gr. Ulrichstraße Nr. 37.

Puppenbälge, Puppenköpfe, sowie angekleidete Puppen empfiehlt in schönster Auswahl

Fr. Uhlig, Schmeerstraße 25.

Verbesserter Hauskalender
für 1871. 33. Jahrgang. 4 1/2 Sgr.
Schroedel & Simon in Halle.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Jugendschriften für jedes Alter zum Theil zu sehr ermässigten Preisen empfiehlt
Ed. Anton in Halle,
gr. Steinstrasse 8.

Petersen, Schulberg, giebt dies Jahr viele hübsche **Kinderschriften** zu billigsten!! Preis, auch **Dichtungen** in Goldsch. 3—20 Sgr., Welt- u. Naturgesch. 3—50 Sgr., Deutsche Gesch. 8 Thle. 8 Sgr., **Märchen** mit guten Bild. 3 bis 15 Sgr., **Zeichenp.**, **Robinson**, **Kriegsgesch.**, **Kalender**, **Classiker**, neu u. alt, große Auswahl.

Diese Woche Sonnabend **Weißbier**, nächste Woche Dienstag u. Mittwoch **Weißbier (Gose)** in der Dampfbrauerei von

Hermann Rauchfuss,
gr. Brauhausgasse.

Für Wiederverkäufer u. einzeln



Puppenköpfe,
Puppenbälge,
Schreipuppen etc.
sehr billig bei!

C. F. Ritter,
gr. Ulrichsstr. 42.

Engros-Lager darin 1. Etage.

Verschiedene Sorten **Nichtküllen** an **Christbäume** empfiehlt als eigenes Fabrikat im Groß u. einzeln **Fr. Uhlig, Rabler, Schmeerstr. 25.**

Harmoniums

bei **G. Benemann, Mauergasse 6, part.**

Fliegend fette Kieler Sprotten u. Kieler Bücklinge, Gänsebrüste ohne Knochen, Gänseleulen, Russ. Caviar à U. 1 R. **Boltze.**

Ein feiner **Affenpintcher** ist zu verkaufen
Magdeburger **Chaussee 4.**

2 Stück fette **Schweine** verkauft
C. Kaiser, grüne Aue.

Bekanntmachung.

Die geehrten Gesellschaften und Vereine von Halle mache darauf aufmerksam, daß die Bewirthschaftung des **Rocco'schen** Etablissements auch nach Abgang des derzeitigen Pächters ununterbrochen fortgeführt wird und ersuche dieselben ergebenst, Anträge wegen Benutzung der Localitäten nach Neujahr gefälligst an mich zu richten.
Halle, neue Promenade 8. **W. Rocco.**

Zu sympathischen **Kuren** für Krebs, Flechten, Strofeln, epileptische Krämpfe, Brüche, Haut- und Geschlechts-Krankheiten empfiehlt sich

Albert Tischer,
Leipzigerstraße 6, Hof links
2 Treppen.

Café Royal,

empfehlte heute Sonnabend **Kapannen, Gänsebraten** und **Brat-Secht** und ein pikantes **Glas Magdeburger-Lagerbier.** **G. Scherf.**

Familien-Nachrichten.

Nach schweren Leiden entschlies gestern Vormittag 10 1/2 Uhr unser uns unvergeßliches liebes Söhnchen **Moritz** in einem Alter von 4 Jahren 5 Monaten 5 Tagen. Diese Trauernachricht widmen Verwandten und Bekannten, mit der Bitte um stillen Beileid.

Die tieftrauernden Eltern

Moritz Fuchs und Frau.

Dein **Todeskampf** war schwer und heiß,
Die **Stirne** deckte kalter **Schweiß**,
Das **Herz**, das hob so **jitternd** sich,
Da kam **Gott** und erlöste Dich.

Stadt-Theater.

Sonntag d. 18. November. „**Füßler Kutschke**“, Original-Volksstück mit Gesang in 3 Acten von **Fantsch**. (Verfasser des Volksstücks: **Kaiser Josef** und die **Schusterstochter**.)

Volksküchen:

H. Ulrichstraße Nr. 15.

Sonnabend: **Graupen** mit **Rindfleisch.**

Strohhausgasse Nr. 12.

Sonnabend: **Kartoffelmus** mit **Bratwurst.**

Wasserstand der Saale

an der **Schiffschleuse** zu **Trotha** bei Halle.
am 15. Dec. Abends am **Unterpegel** 5' 11"
am 16. Dec. Morg. am **Unterpegel** 6' 6"
Theilweiser **Eisstand.**

Herausgeber: Professor Dr. G. Herzberg.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Kaiserhauses.